

Gutachten für die Diplomarbeit

| | |
|--------------------|--|
| Autor/in: | Bc. Olga Marková |
| Thema: | Problematik der Übersetzung von Fach- und Wissenschaftstexten Motorische Tests für Kinder und Jugendliche |
| Betreuer/in: | Mgr. Václav Salcman, Ph.D. |
| Zweitgutachter/in: | Mgr. Julia Wittmann |

1. Thema, Ziel

Das Thema der vorliegenden Diplomarbeit eröffnet eine heute sehr oft vorkommende und vom Gebrauch her auch eine notwendige Dimension - fachübergreifende Themen. Die Idee, das Studium der Fremdsprache mit dem Zweifach Sport zu verbinden, und dabei den Sportstudenten beim Studium der deutschsprachigen Quellen zu helfen, finde ich sehr gut.

Als Ziel der Arbeit wurde also Erfassung eines Wörterbuches gesetzt.

2. Formales, Struktur und Inhalt

Die Einleitung der Arbeit finde ich nur teilweise korrekt. Die Autorin erklärt nur ganz kurz, warum sie das Thema gewählt hat, erwähnt als Anhaltspunkte für Strukturierung und Inhalt der Arbeit umfangreiche Publikationen und Internetquellen, die aber für den Leser verborgen bleiben. Weiterhin wird geschildert, was im theoretischen sowie im praktischen Teil der Arbeit geplant wird.

Der theoretische Teil entspricht eher weniger der Forderungen einer Diplomarbeit, wird aber logisch, in genügendem Umfang, strukturiert. Meiner Meinung nach sollte die Autorin aber noch mehr Platz der in der Arbeit analysierten Thematik "Sporttermini" - widmen, und das auf der linguistischen sowie auf der praxisbezogenen Ebene.

Der praktische Teil wurde in drei Kapitel geteilt, mit dem Schwerpunkt - Wörterbuch. Obwohl es vom Betreuer wiederholt betont wurde, beruht das Wörterbuch nur auf wenigen Quellen, die einzelnen Begriffe sind nicht in Themengruppen/Kontexte gegliedert und die einzelnen Wörter werden nicht genügend in Zusammenhängen bzw. an Beispielen erklärt! Deswegen wirkt/ist das Hauptziel der Arbeit eher mager. Die Schlussfolgerung kopiert einfach das Kapitel 3.2 - Methodik, bearbeitet nicht die springenden Punkte, die zur Schlussfolgerung gehören.

Der Umfang der Masterarbeit liegt an der unteren Grenze. Bei so einem Thema würde man eher ein mächtiges Seitenvolumen erwarten. Die Zitate entweichen z.B. in Kapitel 2. der Norm, sind sehr oft Seitenlang! Literaturverzeichnis einer MA sollte sicherlich länger sein, bei heutigen multimedialen Möglichkeiten vor allem im Internetquellenbereich...

3. Sprachliche Bewertung:

Abgesehen von den zitierten Passagen, die massiv in der Arbeit vorkommen, beweist die Verfasserin relativ gute Sprachkenntnisse.

4. Fazit:

Die vorliegende Arbeit, besonders das gewählte Thema, verbirgt ein großes Potenzial. Die Arbeit an sich wurde aber sehr nachlässig und holperig verfasst. Leider wurden die Empfehlungen des Betreuers nicht immer befolgt. Die Arbeit enthält nicht alle wissenschaftliche und sprachliche Ansprüche einer Diplomarbeit. Aus den oben angeführten Gründen empfehle ich die Arbeit für die Verteidigung mit der **Gesamtnote 3**.

Pilsen, 10.08.2014



Vaclav Salcman (Betreuer)